
GROSSER BERGPREIS

20. – 23. SEPTEMBER 2012



**GROSSGLOCKNER
GRAND PRIX
2012**

DIE NEUE GROSSE HERAUSFORDERUNG FÜR FAHRER NACH DEN
RENNEN 1935, 1938 UND 1939 AN ÖSTERREICHS HÖCHSTEM BERG

ALPEN CHALLENGE RALLYE

DER BERG. DIE STRASSE. DIE HERAUSFORDERUNG.

DIE GROSSGLOCKNER HOCHALPENSTRASSE wird ab 1924 als Alpenquerung geplant. Baubeginn ist am 30. August 1930. Schon am 3. August 1935 wird die 48 km lange Straße eröffnet. Unermüdlich wurde in der schneefreien Zeit die 8m breite Straße mit 200 Kurven und 36 Kehren gebaut.

„Der Großglockner ist mehr als der höchste Berg Österreichs – wer in seinen Bannkreis gerät, wird vom Mythos erfaßt“.

OSKAR KÜHLKEN 1911

Der alte Römerweg wird zur ausgebauten Strecke über Österreichs höchsten Berg mit 3.798m. Umgeben von 15 enddruckvollen 3000er Gipfeln und über 20 mit 2.500 m Höhe schlingelt sich die Straße von Ferleiten über das Fuscher Törl von Salzburger Seite hinüber nach Kärnten. Es ist die legendäre Traumstraße der Alpen.



DIE GROSSGLOCKNER BERGRENNEN – GROSSE BERGPREISE DER JAHRE 1935 – 1939

SCHON AM TAG nach Eröffnung der Hochalpenstrasse startet am 4. August 1935 der „Grosse Bergpreis“ von Österreich. Mutige Piloten treiben Fahrzeuge über 15 Kilometer von Fusch (1.145 m) zum Fuscher Törl (2.428m) bergauf. Sieger: Mario Tadini/Alfa Romeo P3. Teilnehmerfeld: Rey/Bugatti, Kohlrausch/MG, Seamann/ERA, Christen/Maserati und Miss Eileen Ellison/Bugatti.

Am 28. August 1938 heißt es aufgrund der politischen Veränderungen in Europa: Start zum „Grossen Bergpreis“ von Deutschland. Huschke von Hanstein lenkt den BMW 328, Mercedes-Benz kommt mit Silberpfeilen: Hermann Lang und Manfred von Brauchitsch starten. Auto Union geht mit dem C-Typ und Hans Stuck auf die Pass-Strasse.

„Bergkönig“ Stuck gewinnt – wird „Rennwagen Bergmeister“. Von Hanstein wird „Sportwagen Bergmeister“.

Fast 60.000 Besucher vermehren Quellen beim Rennen an der Großglockner Hochalpenstrasse. 1939 – am 6. August – gewinnt Mercedes-Benz die Revanche gegen Auto Union. Hermann P. Müller und Hans Stuck mit dem C-Typ haben hinter von Brauchitsch und Lang – der mit Doppelbereifung startet - das Nachsehen. Lang und Mercedes-Benz werden „Rennwagen Bergmeister“.



DAS STARTERFELD:

- 50 VORKRIEGS-AUTOMOBILE DER BAUJAHRE 1920-1940
- 5 VERITAS, AFM UND RENNSPORTWAGEN DER 40ER UND 50ER
- UND 20 RENNFAHRZEUGE DER BAUJAHRE 1950-1965

ES IST NICHT NUR EINE BERGRENNSTRECKE, sondern auch Teststrecke für die Automobile. Gestern. Heute. Die Hochalpenstrasse ist Bewährungsprobe für Mensch und Maschine. Beispiel 1938, zweites Rennen: Da taucht plötzlich ein KdF-Wagen im Starterfeld auf, fährt luftgekühlt die Rennstrecke in 21:54:4 Minuten – Schnitt von 34km/h. Am Steuer: Dr. Ing. Ferdinand Porsche.

Der legendäre Grosse Bergpreis am Großglockner wird 2012 als „GROSSGLOCKNER GRAND PRIX“ wieder belebt. Helden von heute fahren mit Rennwagen von damals. Wie bei den Rennen 1935 bis 1939 wird die historische Strecke von Ferleiten bis zum Fuscher Törl gefahren. **Über 14 km – 92 Kurven – 14 Kehren – Steigungen 4% bis 12%.**

DIE IDEE. DAS REVIVAL AM BERG. DER GRAND PRIX.

Die Straße wird für den Grand Prix an zwei Tagen gesperrt. Auf der ausgebauten Straße geht es in 1 Trainingslauf und 3 Wertungsläufen hinauf zum Ziel. Das Fahrerlager ist in Ferleiten.

Mit 75 Automobilen ist das authentische Starterfeld der Originalrennen erlaubt (inkl. Museumsfahrzeuge).

Das Bergrennen findet Donnerstag, den 20. September und Freitag, den 21. September 2012 statt. Am Samstag, den 22. September besteht die Möglichkeit einer Sonnenaufgangstour auf die Edelweiss-Spitze am Glockner und einer ausgedehnten Ausfahrt über 160 km durch den Naturpark Hohe Tauern und die Kärntner Seite.

MITTWOCH 19.9.	DONNERSTAG 20.9.	FREITAG 21.9.	SAMSTAG 22.9.	SONNTAG 23.9.
----------------	------------------	---------------	---------------	---------------

GRAND PRIX • GROSSER BERGREIS					
tags	Check In	Bergpreis	Bergpreis	als Option: Rallye	
abends	Welcome	Hüttenabend	Ferry Porsche Centrum	Schloss Prielau	Abreise

ALPEN CHALLENGE • RALLYE DURCH DIE HOHEN TAUREN					
tags	Check In	Rallye Tag 1	Rallye Tag 2		
abends	Welcome	Ferry Porsche Centrum	Schloss Prielau		Abreise

NATURPARK HOHE TAUREN. DIE RALLYE. DIE ALPEN CHALLENGE.

NICHT NUR Vorkriegs- und Rennfahrzeuge lockt der Großglockner. Daher gibt es die „Alpen Challenge“ als 2-Tages-Rallye. Bis zu 100 Fahrzeuge können starten. Die Baujahre 1920 – 1980 sind zugelassen. Es gibt eine auf 15 Fahrzeuge begrenzte Youngtimer-Klasse.

Die Alpen-Challenge findet als Klassiker-Rallye mit Wertungsprüfungen nach Roadbook durch das Salzburger Land, Kärnten und den Naturpark Hohe Tauern statt. Auch die Großglockner Hochalpenstrasse (48 km) ist komplett Teil der Route. Der Sieger erhält den „Edelweiss-Pokal“.

Rallyetage: Freitag, 21. September, Samstag 22. September 2012. Rallyestarter können schon am Donnerstag, 20. September das Fahrerlager des Bergrennen in Ferleiten besuchen. Einige Starter aus dem „Grand Prix“ ergänzen das Rallye-Feld am Samstag.

Die Rallyestops finden in zünftigen Rasthöfen in den Bergen oder an Jausehütten statt. Start- und Zielort ist immer Zell am See. Teilnehmer der Rallye können am Samstag, 22. September die morgendliche Sonnenaufgangstour zur Edelweiss-Spitze genießen.

GRAND PRIX. PROGRAMM.* GROSSER BERGPREIS.

GROSSGLOCKNER GRAND PRIX 2012

MITTWOCH, 19. SEPTEMBER 2012

10:00 – 19:00 Uhr Check-In und Fahrzeugabnahme am Ferry Porsche Centrum, Zell am See
 Individuelle Möglichkeit: Besichtigungsfahrt der Pass-Strasse
 ab 20:00 Uhr Empfang & Cocktail; Seeterrasse - „Grand Hotel“, Zell am See

DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER 2012

Fahrerlager Ferleiten Verpflegung tagsüber: Hütte Lukashansl
 08:30 – 10:30 Uhr 1. Lauf (1x Training) danach Rückführung gesammelt
 15:00 – 17:00 Uhr 2. Lauf (1x Wertung) danach Rückführung gesammelt
 ab 20:00 Uhr Hüttenjause; Almhütte Schmitten (1.965 m)

FREITAG, 21. SEPTEMBER 2012

Fahrerlager Ferleiten Verpflegung tagsüber: Hütte Lukashansl
 08:30 – 10:30 Uhr 3. Lauf (1x Wertung) danach Rückführung gesammelt
 15:00 – 17:00 Uhr 4. Lauf (1x Wertung) danach Rückführung gesammelt
 20:30 Uhr Dinner mit Siegerehrung im Ferry Porsche Centrum, Zell am See
 Siegerehrung: „Grosser Bergpreis 2012“

SAMSTAG, 22. SEPTEMBER 2012

Optional: 05.00 Uhr Sonnenaufgangstour zur Edelweiss-Spitze (2.571 m)
 Optional: 10.00 Uhr Start zur Teilnahme an der Alpen Challenge (ca. 160 km)
 Optional: 20.30 Uhr Dinner mit Siegerehrung der Rallye-Starter im Schloss Prielau, Zell am See

* vorläufig



DIE VERANSTALTUNG

Der Grosse Bergpreis ist eine historische Motorsport-Veranstaltung als Revival alter Bergrennen von 1935-1939 auf der Grossglockner Hochalpenstrasse. Die Veranstaltung trägt den Namen „Grossglockner Grand Prix 2012“. Auf einer Strecke von ca. 15 km müssen Fahrzeuge der zugelassenen Baujahre eine Gleichmäßigkeitsprüfung absolvieren. Partner der Veranstaltung ist die Großglockner Hochalpenstrasse AG. Die Organisatoren der Veranstaltung wählen aus den Nennungen aus. Die Veranstaltung dient nicht zur Erreichung von Höchstgeschwindigkeiten und wird als Gleichmäßigkeitsprüfung durchgeführt.

STARTERKLASSEN

Klasse 1:	Vorkriegsfahrzeuge	Baujahr 1900 – 1939	(maximal: 50 Fahrzeuge)
Klasse 2:	Sonderklasse Veritas u.a.	Baujahr 1940 – 1955	(maximal: 5 Fahrzeuge)
Klasse 3:	Rennsportwagen	Baujahr 1950 – 1965	(maximal: 20 Fahrzeuge)

ZUGELASSENE FAHRZEUGE

Zugelassen sind Automobile, die zum Zeitpunkt der Veranstaltungen den Vorschriften der Strassenverkehrs-Ordnung Österreichs entsprechen und Fahrzeuge mit gültigem FIA-Wagenpass (Versicherungsschutz beachten!). Ausgenommen sind Fahrzeuge mit O6er-Kennzeichen. Fahrzeuge, die nicht in Österreich zugelassen sind, müssen der internationalen Zulassungsordnung ihres Landes entsprechen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher oder technischer Beanstandung.

ORGANISATION

passion & legends racing – marketing – events, Bontenbroich 1, 41363 Jüchen (Deutschland)

NENN SCHLUSS

Nennschluss für die Anmeldung zum Bergpreis ist der 1. März 2012. Das Nennformular muß im Original an das Veranstaltungsbüro gesendet werden. Der Veranstalter behält sich vor die Klassen zusammen zu legen oder die Teilnehmerzahl zu kürzen.

VERSICHERUNGEN

Für teilnehmende Fahrzeuge muss eine Haftpflichtversicherung mit gesetzlichen Mindestsummen nachgewiesen werden. Mit Abgabe der Nennung versichert der Fahrer, dass für das genannte Fahrzeug einer dieser Vorschrift entsprechende Versicherung uneingeschränkt in Kraft ist. Der Veranstalter schließt die von den Genehmigungsbehörden geforderten Versicherungen ab.

PFLICHTEN DER TEILNEHMER

Der Veranstalter händigt jedem Teilnehmer zwei Startnummern aus. Diese Schilder müssen während der gesamten Veranstaltung gut sichtbar am Fahrzeug angebracht sein. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden am Fahrzeug, die durch Anbringen der Startnummern entstehen.

ABNAHME

Bei der technischen Abnahme werden die Automobile von einem Sachverständigen des ÖAMTC oder einer technischen Überwachungsorganisation geprüft. Bei wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Kraftfahrzeuggesetz und der Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung sowie der Strassenverkehrs-Zulassungs-Ordnung und bei technischen Mängeln kann das Fahrzeug von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

WERTUNG

Die Veranstaltung ist aufgeteilt wie folgt: Donnerstag 20.9.2012: 1 Trainingslauf, Wertungslauf 1; Freitag 21.9.2012: Wertungsläufe 2 + 3; Die Ergebnisse der Wertungsläufe 1 - 3 werden addiert. Eine Sollzeit wird vorgegeben. Nähere Informationen siehe Nennformular.

HOTELRESERVIERUNGEN

Der Veranstalter empfiehlt für die Buchung der Hotels ausgewählte Partnerhotels mit Sonderkonditionen (Buchungscode beachten). Auf der Veranstaltungswebsite: www.grosser-bergpreis.com findet sich eine entsprechende Hotelliste in jeweils aktueller Fassung.

NENN SCHLUSS:

1. MÄRZ 2012

NENNGELD

Teilnahme-Gebühr Bergpreis*: 1.500,- €
 Zusatzbuchung Rallye Samstag*: 490,- €

* für ein Team mit zwei Personen inklusive Verpflegung tagsüber und alle Abendveranstaltungen - exklusive Unterkunft

ALPEN CHALLENGE. PROGRAMM.*

DIE RALLYE BEIM GRAND PRIX.



DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER 2012

10:00 – 19:00 Uhr Check-In und Fahrzeugabnahme am Ferry Porsche Centrum, Zell am See
Individuelle Möglichkeit; Besichtigungsfahrt zum Fahrerlager des „Grand Prix“ in Ferleiten.
ab 20:00 Uhr Empfang & Cocktail auf der Seeterrasse - „Grand Hotel“, Zell am See

FREITAG, 21. SEPTEMBER 2012

10:00 Uhr Rallyestart; Zell am See
Fahrt zum Fahrerlager in Ferleiten (Zwischenstopp)
u.a. Fahrt über die Großglockner Hochalpenstrasse nach Kärnten
Mittagsrast an Rasthof / Hütte
Rallyetag 1 – ca. 170 km Streckenlänge
um 20:30 Uhr Dinner im Ferry Porsche Centrum, Zell am See
dort auch Siegerehrung: Grosser Bergpreis 2012

SAMSTAG, 22. SEPTEMBER 2012

Optional: 5.00 Uhr Sonnenaufgangstour hinauf zur Edelweiss-Spitze (2.571 m)
10:00 Uhr Rallyestart; Zell am See
Mittagsrast an Rasthof / Hütte
Rallyetag 2 – ca. 160 km Streckenlänge
um 20.30 Uhr Dinner mit Siegerehrung „Edelweiss-Pokal“ der Rallye im Schloss Prielau, Zell am See

* vorläufig



DIE VERANSTALTUNG

„Die Alpen Challenge“ ist eine Rallye mit historischen Fahrzeugen als Ausfahrt nach Roadbook mit Wertungsprüfungen an zwei Veranstaltungstagen. Auf einer Strecke von 170 km am ersten Rallyetag und 160 km am zweiten Rallyetag müssen Fahrzeuge der zugelassenen Baujahre eine im Roadbook vorgegebene Strecke befahren, Aufgaben lösen, die als Wertungsprüfungen oder Stempel- und Durchfahrtskontrollen charakterisiert sind. Partner der Veranstaltung ist die Großglockner Hochalpenstrasse AG. Die Organisatoren der Veranstaltung wählen aus den Bewerbungen für den „Alpen Challenge“ aus. Die Veranstaltung dient nicht zur Erreichung von Höchstgeschwindigkeiten.

STARTERKLASSEN

Klasse 1:	Fahrzeuge	Baujahr 1900 – 1939
Klasse 2:	Fahrzeuge	Baujahr 1940 – 1955
Klasse 3:	Fahrzeuge	Baujahr 1956 – 1965
Klasse 4:	Fahrzeuge	Baujahr 1966 – 1975
Klasse 5:	Fahrzeuge / Youngtimer	Baujahr 1976 – 1980

Gesamtzahl der Teilnehmer ist auf maximal 100 Fahrzeuge begrenzt.



ZUGELASSENE FAHRZEUGE & TEILNEHMER

Zugelassen sind Automobile, die zum Zeitpunkt der Veranstaltungen den Vorschriften der Strassenverkehrs-Ordnung Österreichs entsprechen. Ausgenommen sind Fahrzeuge mit Ö6er-Kennzeichen. Fahrzeuge, die nicht in Österreich zugelassen sind, müssen der internationalen Zulassungsordnung ihres Landes entsprechen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher oder technischer Beanstandung. Teilnahmeberechtigt ist jede Person, die im Besitz eines für das an den Start gebrachte Fahrzeug gültigen Führerscheins ist.

ORGANISATION

passion & legends racing – marketing – events, Bontenbroich 1, 41363 Jüchen (Deutschland)

NENNSCHLUSS

Nennschluss für die Anmeldung ist der 1. Juni 2012. Das Nennformular muß im Original an das Veranstaltungsbüro gesendet werden. Der Veranstalter behält sich vor, die Klassen zusammen zu legen oder die Teilnehmerzahl zu kürzen.

VERSICHERUNGEN

Für Teilnehmer-Fahrzeuge muss eine Haftpflichtversicherung mit gesetzlichen Mindestsummen nachgewiesen werden. Mit der Abgabe der Nennung versichert der Fahrer, dass für das genannte Fahrzeug einer dieser Vorschriften entsprechende Versicherung uneingeschränkt in Kraft ist. Der Veranstalter schließt die von den Genehmigungsbehörden geforderten Versicherungen ab.

PFLICHTEN DER TEILNEHMER

Der Veranstalter händigt jedem Teilnehmer drei Startnummern aus. Diese Schilder müssen während der gesamten Veranstaltung gut sichtbar am Fahrzeug angebracht sein. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden am Fahrzeug, durch das Anbringen der Startnummern.

ABNAHME

Bei der technischen Abnahme werden die Automobile von einem Sachverständigen des ÖAMTC oder einer vergleichbaren technischen Überwachungsorganisation geprüft. Bei wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Kraftfahrzeuggesetz und der Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung sowie der Strassenverkehrs-Zulassungs-Ordnung sowie bei technischen Mängeln kann das Fahrzeug von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

HOTELRESERVIERUNGEN

Der Veranstalter empfiehlt für die Buchung der Hotels ausgewählte Partnerhotels mit Sonderkonditionen (Buchungscode beachten). Auf der Veranstaltungswebsite: www.grosser-bergpreis.com findet sich eine entsprechende Hotelliste in jeweils aktueller Fassung.

NENNSCHLUSS:

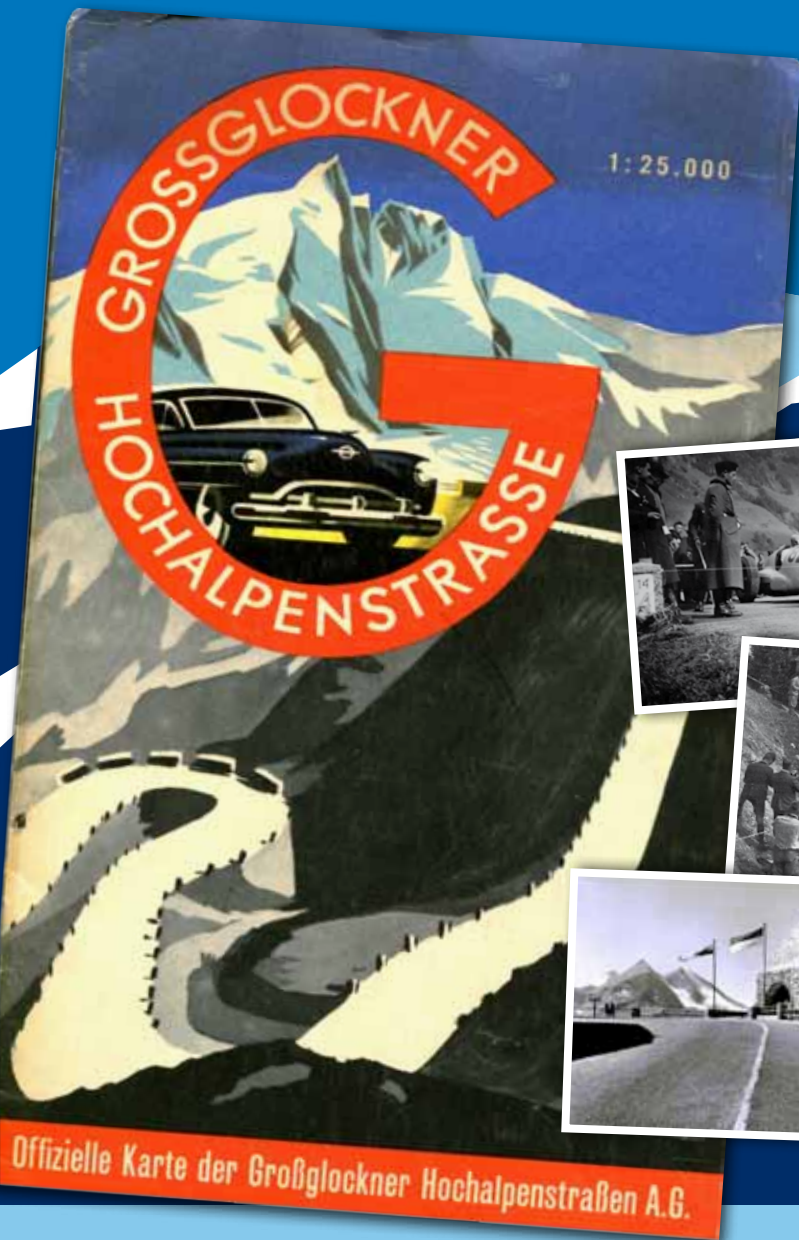
1. JUNI 2012

NENNGELD

Teilnahme-Gebühr Rallye* : 1.750,- €

* für ein Team mit zwei Personen inklusive Verpflegung tagsüber und alle Abendveranstaltungen - exklusive Unterkunft

DRIVE THE CHALLENGE!



passion & legends

RACING · MARKETING · EVENTS

Kontaktadresse:

passion & legends · Bontenbroich 1 · 41363 Jüchen
Tel. + 49 (0) 2165 - 376 86 63 · Fax. + 49 (0) 2165 - 376 86 64
office@passionlegends.de · www.grosser-bergpreis.com

WWW.GROSSER-BERGPREIS.DE